

Göttinger Vorträge zum ausländischen und internationalen Arbeitsrecht

Das Institut für Arbeitsrecht der Georg-August-Universität Göttingen veranstaltet in Fortführung einer älteren Tradition, die zahlreiche ausländische Rechtswissenschaftler nach Göttingen geführt hat, in lockerer Reihenfolge Vorträge von ausländischen Kollegen über die in einer global vernetzten Wirtschaft immer wichtiger werdenden Fragen des ausländischen bzw. internationalen Arbeitsrechts.

Den nächsten Vortrag hält

Prof. Dr. Thomas Kohler
Boston College Law School

am Montag, den 4. März 2013

um 11 Uhr c.t.

**in der Bibliothek des Instituts für Arbeitsrecht, MZG (Blauer Turm),
Raum 12.136 (12. Stock)**

Thema:

Gewerkschaftsrechte in den U.S.A. Eine vergleichende Betrachtung

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Zu den auswärtigen Gästen des Instituts für Arbeitsrecht zählten in den letzten Jahrzehnten Prof. Dr. Edoardo Ales (Italien) Prof. Dr. Manuel Alonso Olea (Spanien), Prof. Dr. Hector-Hugo Barbagelata (Argentinien), Prof. Dr. Roger Blanpain (Belgien), Prof. Dr. Hans Floretta (Österreich) Prof. Dr. Gino Giugni (Italien), Prof. Dr. Bob Hepple (Großbritannien), Prof. Dr. Peter Herzog (USA), Prof. Dr. Masahiko Iwamura (Japan), Prof. Dr. Otto Kahn-Freund (Großbritannien), Prof. Dr. Theo Mayer-Maly (Österreich); Prof. Dr. Max Rood (Niederlande), Prof. Dr. Dr. h. c. Waclaw Szubert (Polen), Prof. Dr. Tore Sigeman (Schweden), Dr. Anne Trebilcock (ILO, Genf); Prof. Dr. Jean Christoph Sonnekus (Südafrika) und Prof. Dr. Johannes Schregle (ILO, Genf).